

Beeindruckende musikalische Lesung im Bürgerhaus

Perfekte Hommage an Udo Jürgens



Das Bürgerhaus verwandelte sich in eine Oase der musikalischen Erinnerungen, als Christoph Alexander gemeinsam mit Rezitator Markus von Hagen das Lebenswerk von Udo Jürgens auf die Bühne brachte.

Von Axel Engels

Telgte. Das Bürgerhaus verwandelte sich am Freitagabend gleichsam in eine Oase der musikalischen Erinnerungen, als der Crossover-Tenor und Musiker Christoph Alexander gemeinsam mit dem Münsteraner Rezitator Markus von Hagen das Lebenswerk von Udo Jürgens auf die Bühne brachte. Begleitet wurden sie dabei vom Violinisten Janusz Bulka, der dem Abend eine besondere, emotionale Note verlieh.

Christoph Alexander vermied bewusst eine einfache Imitation Udo Jürgens', sondern präsentierte die Lieder auf seine eigene Art. Dabei schaffte er es, die Leichtigkeit und den Tiefgang, die Schlager und Chansons vereinen können, zu transportieren.

Markus von Hagen moderierte das Programm und sensibilisierte das Publikum für die vielschichtigen Texte, die oft einen Spiegel von Udo Jürgens' eigenem Leben darstellten. Die musikalische Reise umfasste ein breites Repertoire, angefangen bei Klassikern wie „Merci Cherie“ und dem mitreißenden Medley „Immer wieder geht die Sonne auf“, bis hin zu weniger bekannten, jedoch ebenso berührenden Stücken wie „Was wichtig ist“.

Der Abend wurde angesichts von einem solchen liebevollen Respekt zu einer klangvollen Hommage an einen der größten deutschen Entertainer.

Die musikalische Begleitung von Violinist Janusz Bulka fügte sich dabei harmonisch in das Gesamtkonzept ein und verlieh den Darbietungen eine zusätzliche emotionale Tiefe.

Christoph Alexanders Belcanto-Stimme erwies sich als wahre Perle – seidig, kräftig und gleichzeitig flexibel. Sein Crossover-Ansatz, der Klassiker aus verschiedenen Genres miteinander verband, wurde zum Markenzeichen des Abends. Der sympathische Entertainer verstand es meisterhaft, das Publikum mitzureißen, sei es durch berührenden Gesang, charmante Moderationen oder seine dezente Klavierbegleitung.

Eine bemerkenswerte Eigenschaft von Christoph Alexander ist seine Fähigkeit, Kollegen Raum zu geben, was zu einzigartigen musikalischen Kollaborationen führt. Dies spiegelte sich auch in der flexiblen Gestaltung der Programme wider, die sich sowohl als Dinnershow als auch wie an diesem Abend als reines Kulturprogramm präsentieren lassen.

Die musikalische Lesung im Bürgerhaus erwies sich nicht nur als eine Darbietung von Liedern, sondern als eine tief empfundene Würdigung eines beeindruckenden Lebenswerkes. Die harmonische Zusammenarbeit der Künstler führte zu einer perfekten Hommage an Udo Jürgens, die das Publikum in ihren Bann zog.

Zudem wurde man aufgefordert, die allseits bekannten Lieder mitzusingen, und das tat das begeisterte Publikum auch ausgiebig. Besonders hervorzuheben war am Ende das Bademantel-Medley, bei dem das Publikum zu Hits wie „Vielen Dank für die Blumen“ und „Es wird Nacht, Senorita“ ausgelassen feierte.

Diese Nacht voller Musik, Emotionen und Erinnerungen wird zweifellos in den Herzen etlicher Zuschauer weitergeklungen haben.
